

Franz Peter Schubert

フランツ・ペーター・シューベルト

WINTERREISE¹

《冬の旅》

Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller
Opus 89
Deutsch-Verzeichnis 911

ヴィルヘルム・ミュラーの詩による連作歌曲集
作品 89
D.911

„Winterreise. Von Wilhelm Müller. In Musik
gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des
Pianoforte von Franz Schubert. 89^{stes} Werk.“

「冬の旅。ヴィルヘルム・ミュラーによる。フラン
ツ・シューベルトのピアノ・フォルテの伴奏を伴っ
た歌唱のための音楽。作品 89。」

Eine Fassung nach Bärenreiter-Urtext (1979)²

『ベーレンライター原典版』（1979年）に基づく

訳：小原 裕之

監修：森 美佐子

<Erste Abteilung>³

Komponiert im Februar 1827.

Veröffentlicht am 14. Jänner 1828 von Tobias Haslinger, Wien.

《第一部》

1827年2月作曲。

1828年1月14日ヴィーンのトービアス・ハスリンガーから出版。

1. Gute Nacht⁴

おやすみ

Fremd bin ich eingezogen,
fremd zieh ich wieder aus,
der Mai war mir gewogen,
mit manchem Blumenstrauß.

僕はよそ者としてやってきて、
よそ者としてまたここを出てゆく、
五月は僕を明るく、
たくさんの花で迎えてくれたのに。

Das Mädchen sprach von Liebe,
die Mutter gar von Eh'. —
Nun ist die Welt so trübe,
der Weg gehüllt in Schnee.

彼女は恋を語り
その母は結婚をさえ許した。 —
今世界は真っ暗で、
道は雪に埋もれている。

Ich kann zu meiner Reisen
nicht wählen mit der Zeit,
muß selbst den Weg mir weisen
in dieser Dunkelheit.

Es zieht ein Mondenschatten
als mein Gefährte mit,
und auf den weißen Matten
such' ich des Wildes Tritt.

Was soll ich länger weilen,
daß⁵ man mich trieb' hinaus,
laß irre Hunde heulen
vor ihres Herren Haus.

Die Liebe liebt das Wandern,
Gott hat sie so gemacht,
von einem zu dem andern,
fein Liebchen, gute Nacht.

Will dich im Traum nicht stören,
wär' schad' um deine Ruh',
sollst meinen Tritt nicht hören,
sacht, sacht die Türe zu.⁶

Schreib' im Vorübergehen⁷
ans Tor dir: Gute Nacht⁸,
damit du mögest sehen,
an dich hab' ich⁹ gedacht.

2. Die Wetterfahne

Der Wind spielt mit der Wetterfahne
auf meines schönen Liebchens Haus:
Da dacht' ich schon in meinen Wahne,

僕は旅立つ時を
選ぶことは出来ないのだ、
この暗闇の中では
自ら道を探さねばならない。

月の光にできる影が、
僕の道連れだ、
そして僕は、白い野の中に
獣道をたどってゆくのだ。

人々が僕を追いだすまで、
ここに居続ける必要がどこにある、
猛り狂った犬どもは
そいつらの主人の家の前で勝手に吠えるがよい。

愛はさすらうのが好きなもの、
それは神が決められたことだ、
あるところから別のところへと、
いとしい人よ、おやすみ。

君の夢を邪魔しないように、
憩いを壊さないように、
僕の足音が聞こえないように、
そっと、そっと、扉を閉めよう。

通り過ぎる時に
門に記そう、「おやすみ」と、
君が起きてこれを目にしたとき、
僕の思いが君に伝わるように。

風見の旗

風が風見の旗と戯れている
僕の美しい恋人の家の上で
すると僕は勝手に考えた、

sie pfiß' den armen Flüchtling aus.

Er hätt' es eher¹⁰ bemerken sollen
des Hauses aufgestecktes Schild,
so hätt¹¹ er nimmer suchen wollen
im Haus ein treues Frauenbild.

Der Wind spielt drinnen mit den Herzen,
wie auf dem Dach, nur nicht so laut.
Was fragen sie nach meinen Schmerzen?¹²
Ihr Kind ist eine reiche Braut.

3. Gefrorne¹³ Tränen

Gefrorne Tropfen fallen
von meinen Wangen ab:
Ob es mir denn entgangen,
daß ich geweinet hab'?

Ei Tränen, meine Tränen,
und seid ihr gar so lau,
daß ihr erstarrt zu Eise,
wie kühler Morgentau?

Und dringt doch aus der Quelle
der Brust so glühend heiß,
als wolltet ihr zerschmelzen
des ganzen Winters Eis.

4. Erstarrung

Ich such' im Schnee vergebens
nach ihrer Tritte Spur,
wo sie an meinem Arme

この旗は哀れな男を追い出そうとしているのだと。

この男はもっと早くに気付くべきだったのだ
この家にかかっている標しるしに気付くべきだったのだ
気付いていれば、家の中に誠実な女性を
決して求めはしなかつただろう。

風はその心も屋根の上で戯れるように、
音もなくもてあそぶ。
一体誰が僕の悩みを尋ねるといのか、
この家の娘は裕福な花嫁なのだから。

凍った涙

凍った滴しづくが、
僕の頬から流れ落ちる。
僕は自分が泣いていたことに、
気付かなかつたのだろうか？

おい涙よ、俺の涙よ、
まだ温かいお前たちは、
朝露のように冷えきって、
固く凍ってしまうのか？

その上、お前たちは胸の中から
燃えるように熱くほとほし迸る、
まるで冬中の氷を、
溶かし尽くそうとするかのように。

氷結

僕は雪の上で意味もなく
あの娘が歩いた跡を探す、
彼女が僕の腕にすがって、

durchstrich die grüne Flur.¹⁴

Ich will den Boden küssen,
durchdringen Eis und Schnee
mit meinen heißen Tränen,
bis ich die Erde seh'.

Wo find' ich eine Blüte,
wo find' ich grünes Gras?
Die Blumen sind erstorben,
der Rasen sieht so blaß.

Soll denn kein Angedenken
ich nehmen mit von hier?
Wenn meine Schmerzen Schweigen,
wer sagt mir dann von ihr?

Mein Herz ist wie erstorben¹⁵,
kalt starrt ihr Bild darin:
Schmilzt je das Herz mir wieder,
fließt auch ihr¹⁶ Bild dahin.

5. Der Lindenbaum

Am Brunnen vor dem Tore
da steht ein Lindenbaum:
Ich träumt' in seinem schatten
so manchen süßen Traum.

Ich schnitt in seine Rinde
so manches liebe Wort;
es zog in Freud' und Leide
zu ihm mich immer fort.

Ich muß' auch heute wandern

歩いた緑の野原を。

僕は地面に口づけし、
地面がすっかり見えるようになるまで、
熱い涙で全ての氷と雪を、
溶かしてしまいたい。

一体どこに咲いた花や、
緑の草が見つかるのだろうか？
花々は死に絶えて、
草たちもあんなに色あせてしまっている。

僕はここから思い出さえも
持ってゆくことを許されないのか？
僕の胸の痛みが黙ってしまったら、
一体誰が彼女のことを僕に告げるのか？

僕の心は息絶えたように、
娘の姿がその中で凍てついている。
僕の心が融けてしまったら、
彼女の姿も消え去ってしまうだろう。

菩提樹

門の脇にある泉のほとりに
一本の菩提樹が立っている、
その樹の陰で、
僕はたくさんのあまい夢を見た。

僕はその幹に
たくさんの愛の言葉を刻んだ、
嬉しい時も、辛い時も、
僕の心はその樹のもとにひかれた。

僕は今日深い夜の中、

vorbei in tiefer Nacht,
da hab' ich noch im Dunkeln¹⁷
die Augen zugemacht.

Und seine Zweige rauschten,
als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir, Geselle,
hier findest du deine Ruh'.¹⁸

Die kalten Winde bliesen
mir grad' ins Angesicht,
der Hut flog mir vom Kopfe,
ich wendete mich nicht.

Nun bin ich manche Stunde
entfernt von jenem Ort,
und immer hör' ich's rauschen:
du fändest Ruhe dort!

6. Wasserflut¹⁹

Manche Trän' aus meinen Augen
ist gefallen in den Schnee;
seine kalten Flocken saugen
durstig ein das heiße Weh!²⁰

Wenn die Gräser sprossen wollen,
weht daher ein lauer Wind,
und das Eis zerspringt in Schollen,
und der weiche Schnee zerrint.

Schnee, du weißt von meinem Sehnen:
sag', wohin doch²¹ geht dein Lauf?
Folge nach nur meinen Tränen,
nimmt dich bald das Bächlein auf.

ここを通らねばならなかった、
暗闇の中であつたけれど
僕はじっと眼をつぶった。

すると、僕に呼びかけるような
枝のささやきが聞こえた、
「ここに来れば、
お前の安らぎが見つかるのだよ！」と。

つめたい風が
正面から僕の顔に吹きつけ
頭から帽子が吹き飛んだが、
僕は振り向きもしなかった。

今、僕はあの場所から
ずいぶん遠ざかっているのだが、
僕には絶え間なく聞こえてくる、
「お前の安らぎはここにある！」とささやく声を。

あふるる涙（水流）

両眼から触れてくる涙が、
雪の中に流れ落ちる、
すると冷えて濁いた雪が
熱い悲しみの涙を飲み込む。

草たちが芽吹く頃、
温かい風がそよいでくる、
すると氷は砕けて塊になり、
柔らかい雪は解けて流れ去る。

雪よ、お前はこの憧れを知っているだろう、
教えてくれ、お前はどこに行くのかを。
僕の涙の跡を追ってくれ、
そうすればひとつの流れに達するだろう。

Wirst mit ihm die Stadt durchziehen,
muntre Straßen ein und aus—
fühlst du meine Tränen glühen,
da ist meiner Liebsten Haus.²²

7. Auf dem Flusse

Der du so lustig rauschtest,
du heller, wilder Fluß,
wie still bist du geworden,
gibst keinen Scheidegruß!

Mit harter, starrer Rinde
hast du dich überdeckt,
liegst kalt und unbeweglich
im Sande ausgestreckt.

In deine Decke grab' ich
mit einem spitzen Stein
den Namen meiner Liebsten
und Stund' und Tag hinein:

Den Tag des ersten Grußes,
den Tag, an dem ich ging;
um Nam' und Zahlen windet
sich ein zerbrochener Ring.

Mein Herz, in diesem Bache
erkennst du nun dein Bild? —
Ob's unter seiner Rinde
wohl auch so reißend Schwillt?

雪解け水は流れていって町を通る、
騒がしい町々を通過してゆく時、
僕の涙が熱くたぎるのを感じるだろう、
そこが、僕の恋人の家なのだ。

流れの上で

澄んだ自由な流れよ、
あんなに楽しげに騒いでいたというのに、
今はなんと静かになってしまったことか、
別れの挨拶もしてくれないとは。

お前は固く凍てついた氷に、
全て被われて、
冷たく、動くそぶりも見せず、
砂の中に身を横たえている。

僕はお前を覆う氷の上に、
尖った石を持って、
僕の恋人の名前と、
日付と時刻を刻む。

初めて挨拶をした日、
僕が立ち去る日を、
その上に、名前と数字を
途切れた輪で囲んだ。

我が心よ、この川の中に
己の肖像を見出しているのか？
氷の張った下の川でも、
見る間に想いが水かさを増すのか？

8. Rückblick

Es brennt mir unter beiden Sohlen,
tret' ich auch schon auf Eis und Schnee,
ich möcht' nicht wieder Atem holen,
bis ich nicht mehr die Türme seh',

Hab' mich an jedem Stein gestoßen,
so eilt' ich zu der Stadt hinaus,
die Krähen warfen Bäll' und Schloßen
auf meinen Hut von jedem Haus.

Wie anders hast du mich empfangen,
du Stadt der Unbeständigkeit,²³
an deinen blanken Fenstern sangen
die Lerch' und Nachtigall im Streit.

Die runden Lindenbäume blühten,
die klaren Rinnen rauschten hell,
und, ach, zwei Mädchenaugen glühten,²⁴
da war's geschehn um dich, Gesell.²⁵

Kömmt mir der Tag in die Gedanken,
möcht' ich noch einmal rückwärts sehn,
möcht' ich zurücke wieder wanken,
vor ihrem Hause stille stehn.

9. Irrlicht

In die tiefsten Felsengründe
Lockte mich ein Irrlicht hin:
Wie ich einen Ausgang finde?²⁶
Liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin gewohnt das irre Gehen²⁷,

顧み

雪と氷の上を歩いているのに、
僕の両足の裏は燃えるように熱い、
塔が見えなくなるまで、
僕は息をつこうとは思わない。

僕はあらゆる石につまづきながら、
急いで町を出たが、
鳥どもが家の上から僕の帽子めがけて、
雪球や霰あられを投げつけた。

お前が僕を迎えたときはどれほど今と違ったか、
気まぐれな町よ、
お前の家々の輝く窓では、
雲雀ウズラや小夜鳥コノトが競って囀なげっていた。

丸く茂っていた菩提樹は花を付け、
澄んだ小川は明るい音を立て、
そしてああ、あの娘の瞳は輝いていた、
それで心を奪われてしまったのだ。

あの日のことを思い出すと、
僕はもう一度顧みたくなるのだ、
そしてふらふらと帰って、
あの娘の家の前に立ち止まりたくなるのだ。

鬼火

底知れぬ幽谷へと、
ひとつの鬼火が私を誘う。
どうすれば出口が見つかるだろうか？
私の心にはそれは難しいことではない。

私は狂った旅に慣れてしまった、

's führt ja jeder Weg zum Ziel:
Unsre Freuden, unsre Leiden²⁸,
alles eines Irrlichts Spiel.

Durch des Bergstroms trockne Rinnen
Wind' ich ruhig mich hinab—
jeder Strom wird's Meer gewinnen,
jedes Leiden auch sein²⁹ Grab.

10. Rast

Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin,
da ich zur Ruh' mich lege;
das Wandern hielt mich munter hin
auf unwirtbarem Wege.

Die Füße frugen nicht nach Rast,
es war zu kalt zum Stehen,
der Rücken fühlte keine Last,
der Sturm half fort mich wehen.

In eines Köhlers engem Haus
hab' Obdach ich gefunden;
doch meine Glieder ruhn nicht aus:
so brennen ihre Wunden.

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm
so wild und so verwegen,
fühlst in der Still' erst deinen Wurm
mit heißem Stich sich regen.

11. Frühlingstraum

Ich träumte von bunten Blumen,

結局どの道も目的地に着くのだ。
我々の喜びも、苦しみも、
結局は全て鬼火の戯れに過ぎない。

枯れ果てた沢の窪みを辿り、
私はうねりながら悠然と下ってゆく。
どのような流れも海に達するだろうし、
どのような悩みも各々の墓に葬られるのだ。

憩い

自分がこれほど疲れていることに、
横になって休んで初めて気づいた、
あてもないさすらいの旅のあいだ、
人も通わぬ道でも私は元気を失わなかった。

私の足は休息を求めはしなかった、
立ち止まるにはあまりに寒かった、
背中の荷は重くなかったし、
嵐は私のさすらいの助けとなった。

私は小さな炭焼き小屋に、
一夜の宿を求めたが、
私の手足は休まらないほど、
その傷が痛んだ。

我が心よ、戦いや嵐の中では、
あれほど大胆だったお前も、
静かになったときに始めて毒針を持った虫が
心中でうごめくのを感じるのだ。

春の夢

私は色とりどりの花の夢を見た、

so wie sie wohl blühen im Mai,
ich träumte von grünen Wiesen,
von lustigem vogelgeschrei.

Und als die Hähne krächten,
da ward mein Auge wach,
da war es kalt und finster,
es schrieen die Raben vom Dach.

Doch an den Fensterscheiben,
wer malte die Blätter da?
Ihr lacht wohl über den Träumer,
der Blumen im Winter sah?

Ich träumte von Lieb' um Liebe,
von einer schönen Maid,
von Herzen und von Küssen,
von Wonne³⁰ und Seligkeit.

Und als die Hähne krächten,
da ward mein Herze wach,
nun sitz' ich hier alleine
und denke dem Traume nach.

Die Augen schließ' ich wieder,
noch schlägt das Herz so warm.
wann grünt ihr Blätter am Fenster,³¹
wann halt' ich mein³² Liebchen im Arm?

12. Einsamkeit

Wie eine trübe Wolke
durch heitre Lüfte geht,
wenn in der Tanne Wipfel
ein mattes Lüftchen weht:

五月に咲き乱れる花の夢を、
私は緑の野原や、
鳥たちが楽しく囀る夢を見た。

すると、雄鶏が啼いて、
私は目を覚ました、
あたりは暗く寒くて、
カラスが屋根の上で啼いていた

しかし、一体あの窓ガラスに、
誰が木の葉の絵を描いたのだろうか？
君たちは、真冬に花を夢に見た者を、
笑っているのだろうか？

私は多くの愛の夢を見て、
可愛い娘を夢見た、
真心と口づけ、
そして喜びと幸福を夢見た。

すると、雄鶏が啼いて、
私の心を起こした、
私は今ここに一人坐って、
今見た夢のことを想っている。

私が目を閉じれば、
胸はまだ熱く高鳴っている、
窓の木の葉はいつ芽吹くのだろうか、
私はいつ恋人を、この胸に抱くことができようか？

孤独

薄暗い雲が
明るい空を漂うが如くに、
縦の木の梢に、
かすかなそよ風が吹くときに、

So zieh' ich meine Straße
dahin mit tragem Fuß,
durch helles, frohes Leben,
Einsam und ohne Gruß.

Ach!³³ daß die Luft so ruhig,³⁴
ach! daß die Welt so licht!
Als noch die Stürme tobten,
war ich so elend nicht.

私は自らの道を歩んでゆく、
重い足取りで、
楽しくて明るい生活の中を、
孤独に、挨拶を交わすこともなく。

ああ、気はなんと安らかなのか、
ああ、世界はなんと輝いているのか！
まだ嵐が荒れ狂っていた頃には、
これほど惨めではなかったのに。

—*—

<Zweite Abteilung>

Komponiert im Oktober 1827.

Veröffentlicht am 30. Dezember 1828 von Tobias Haslinger, Wien.

13. Die Post

Von der Straße her ein Posthorn klingt.
Was hat es, daß es so hoch aufspringt,
mein Herz?

Die Post bringt keinen Brief für dich,
was drängst du denn so wunderlich,
mein Herz?

Nun ja, die Post kommt aus der Stadt,
wo ich ein liebes Liebchen hatt',
mein Herz?

Willst wohl einmal hinüber sehn
und fragen, wie es dort mag gehn,
mein Herz?

《第二部》

1827年10月作曲。

1828年12月30日ヴィーンのトービアス・ハスリンガーから出版。

郵便馬車

通りから郵便馬車のホルンの音が響いてくる。
なぜこんなに高鳴るのだ、
我が心よ？

郵便馬車がお前に手紙を運んでくるわけがない、
それなのに、なぜそんなに逸^{はな}るのか、
我が心よ？

そうだ、郵便馬車はあの町からやってきたのだ、
私の愛する人のいる、
我が心よ？

お前は出て行って郵便馬車に、
そこがどうなっているか訊きたいのだろう、
我が心よ？

14. Der greise Kopf

Der Reif hatt' einen weißen Schein
mir übers Haar gestreuet.
Da glaubt' ich schon ein Greis zu sein,
und hab' mich sehr gefreuet.

Doch bald ist er hinweggetaut,
hab' wieder schwarze Haare,
daß mir's vor meiner Jugend graut –
wie weit noch bis zur Bahre!

Vom Abendrot zum Morgenlicht
ward mancher Kopf zum Greise.
Wer glaubt's? Und meiner ward es nicht
auf dieser ganzen Reise!

15. Die Krähe

Eine Krähe war mit mir
aus der Stadt gezogen,
ist bis heute für und für
um mein Haupt geflogen.

Krähe, wunderliches Tier,
willst mich nicht verlassen?
Meinst wohl bald als Beute hier
meinen Leib zu fassen?

Nun es wird nicht weit mehr gehn
an dem Wanderstabe,
Krähe, laß mich endlich sehn
treue bis zum Grabe.³⁵

白い頭（老いた頭）

霜が
私の髪に白く輝いていた。
それで、私は老人になれた、
と思って喜んだ。

だが、霜が溶けて消えると、
元の黒い髪に戻ってしまったので、
私は、自らの若さを恐れた—
なんと棺までの道のりが長いことか。

夕べから朝の光までの間に、
白髪頭になった者は多い。
だが、この長旅のうちにも、
私の髪が白くならないなど信じられようか！

からす

一羽のからすが
町から私の後についてきて、
今日まで私の頭の周りを、
飛び回っていた。

からすよ、不思議なやつめ、
私から離れようとはしないのか？
私の骸^{むくろ}をその餌として
啄^{つひ}ばもうと思っているのか？

もはや杖を頼りに
旅を続けることはあるまい、
からすよ、墓場まで
私についてくる忠実を示してくれ。

16. Letzte Hoffnung

Hie³⁶ und da ist an den Bäumen
manches³⁷ bunte³⁸ Blatt zu sehn,
und ich bleibe vor den Bäumen
oftmals in Gedenken stehn.

Schaue nach dem einen Blatte,
hänge meine Hoffnung dran,
spielt der Wind mit meinem Blatte,
zitr' ich, was ich zittern kann.

Ach, und fällt das Blatt zu Boden,
fällt mit ihm die Hoffnung ab,
fall' ich selber mit zu Boden,
wein' auf meiner Hoffnung Grab.

17. Im Dorfe

Es bellen die Hunde, es rasseln die Ketten,
es schlafen die Menschen³⁹ in ihren Betten,
träumen sich manches, was sie nicht haben,
tun sich im Guten und Argen erlaben,
und morgen früh ist alles zerflossen.

Je nun, sie haben ihr Teil genossen,
und hoffen, was sie noch übrig ließen,
doch wieder zu finden auf ihren Kissen.

Bellt mich nur fort, ihr wachen Hunde,
laßt mich nicht ruhn in der Schlummerstunde!
Ich bin zu Ende mit allen Träumen,
was will ich unter den Schläfern säumen?

最後の希望

木々のあちらこちらに、
色とりどりの葉がついている、
私は、しばらくその木々の前にたたずみ、
じっと考え込む。

その葉のうち一枚を見つめ、
私の望みを託す、
風がその葉を弄ぶと、
私はそれを見て身を震わす。

ああ、そしてその葉は地面に落ちて、
その葉とともに私の希望も落ちると、
私自身も地に伏して、
私の希望を葬る墓の前で涙する。

村にて

犬が吠える、鎖が鳴る。
人々は各々の床の中で眠りにつく、
自分の持たぬ、色々なものの夢を見、
良い夢も悪い夢も楽しむが、
翌朝にはすべてが消え去ってしまう。

とにかく、人々はその分け前を受け、
自分たちがまだ持たぬものを、
その寝床の上で見つけようとするのだ。

抜け目のない犬よ、吠えて私を追うがいい、
人の眠るときも私を休ませるな！
すべての夢を見つくした私が、
眠りこける気持ちになるというのか？

18. Der stürmische Morgen

Wie hat der Sturm zerrissen
des Himmels graues Kleid,⁴⁰
die Wolkenfetzen flattern
umher in mattem Streit.

Und rote Feuerflammen
ziehn zwischen ihnen hin,
das nenn' ich einen Morgen
so recht nach meinem Sinn.⁴¹

Mein Herz sieht an dem Himmel
gemalt sein eignes Bild,
es ist nichts als der Winter,
der Winter kalt und wild.⁴²

19. Täuschung

Ein Licht tanzt freundlich vor mir her;
ich folg' ihm nach die Kreuz und Quer.
Ich folg' ihm gern und seh's ihm an,
daß es verlockt den Wandersmann.
Ach, wer wie ich so elend ist,
gibt gern sich hin der bunten List,
die hinter Eis und Nacht und Graus
ihm weist ein helles, warmes Haus
und eine liebe Seele drin –
nur Täuschung ist für mich Gewinn.⁴³

20. Der Wegweiser

Was vermeid' ich denn die Wege,
wo die andern⁴⁴ Wanderer gehn,

嵐の朝

嵐が、空のまとう灰色の衣を
引き裂いたかのように、
千切れた雲が
弱々しくふわふわと漂っている。

そして、紅の炎が
雲の間を劈く、
こんな朝こそが私の心にふさわしい
と私は言おう。

私の心はあの空に描かれた
自らの肖像を眺める、
それこそがまぎれもない冬そのもの、
冷たく荒々しい冬なのだ。

幻惑

一つの光が目の前を親しげに踊ってゆき、
私はあちらこちらと光を追ってゆく。
私はその光を追いかけて、
光が旅人を惑わすさまを眺める。
ああ、私のように惨めなものは、
色とりどりの幻に身を委ねたくなる、
その幻は、氷と闇の恐怖の向こうで、
旅人に一軒の明るくて、暖かそうな家を、
そしてその中の愛らしい魂を見せてくれる、
私が貰ったものは、この幻だけだ。

道しるべ

ほかの旅人が行く旅路を、
なぜ私は避けて、

suche mir versteckte Stege
durch verschneite Felsenhöhn?

Habe ja doch nichts begangen,
daß ich Menschen sollte scheun,
welch ein törichtes Verlangen
treibt mich in die Wüsteneien?

Weiser stehen auf den Wegen⁴⁵,
weisen auf die Städte zu,
und ich wandre sonder Maßen,
ohne Ruh', und suche Ruh'.

Einen Weiser seh' ich stehen
unverrückt vor meinem Blick,
eine Straße muß ich gehen,
die noch keiner ging zurück.

21. Das Wirtshaus⁴⁶

Auf einen Totenacker
hat mich mein Weg gebracht,
allhier will ich einkehren,
hab' ich bei mir gedacht.

Ihr grünen Totenkränze
könnt wohl die Zeichen sein,
die müde Wanderer laden
ins kühle Wirtshaus ein.

Sind denn in diesem Hause
die Kammern all' besetzt?
Bin matt zum Niedersinken,
bin⁴⁷ tödlich schwer verletzt.

雪に覆われた岩山の、
隠れた峠道に行くのだろうか？

人が忌み嫌うような罪を、
何一つ犯したわけではないのに、
どんな世間知らずの望みが私を、
このような悪路に追うのだろうか。

道しるべが路傍^{みちばた}に一つ立っていて、
町へ行く道を指し示している、
私は休みなく、どこまでもさすらい、
憩いを求める。

私の眼前に一本の道しるべが、
微動だにせず立っている、
一つの道を行かねばならないのだ、
まだ誰一人戻らない道を。

宿

ある墓場に
道は私を導いた、
ここで休みたいものだ、
と私は思った。

お前たち緑の葬送の花輪は
疲れ果てた旅人を、
この冷えた宿に招いてくれる、
門標となっているのだろう。

ここの宿屋は、すべての部屋が
塞がっているというのだろうか？
私は倒れそうなほど疲れきって、
死ぬほどひどく傷ついているのに。

O unbarmherz'ge Schenke,
doch weisest du mich ab?
Nun weiter denn, nur weiter,
mein treuer Wanderstab.⁴⁸

22. Mut⁴⁹ 50

Fliegt der Schnee mir ins Gesicht,
schüttl' ich ihn herunter.
Wenn mein Herz im Busen spricht,
sing' ich hell und munter.

Höre nicht, was es mir sagt,
habe keine Ohren.
Fühle nicht, was es mir klagt,
Klagen ist für Toren.

Lustig in die Welt hinein
gegen Wind und Wetter;⁵¹
will kein Gott auf Erden sein,
sind wir selber Götter!⁵²

23. Die Nebensonnen

Drei Sonnen sah ich am Himmel stehn,
hab' lang' und fest sie angesehen.
Und sie auch standen da so stier,
als wollten⁵³ sie nicht weg von mir.
Ach, meine Sonnen seid ihr nicht, ⁵⁴
schaut andern ⁵⁵ doch ins Angesicht!
Ach⁵⁶, neulich hatt' ich auch wohl drei:
Nun sind hinab die besten zwei.
Ging' nur die dritt' erst hinterdrein,⁵⁷
im Dunkeln⁵⁸ wird mir wohler sein.

おお、無慈悲な宿屋よ、
それでも私をここから追う気なのか？
それならば先へ進もう、
私の頼もしい杖よ。

勇氣

雪が私の顔に吹きつけてきたら、
私はそれを払い落とそう。
心が胸の中でブツブツ言っても、
私は明るく、元気に歌おう。

心のひそかな呟きなどに、
耳など貸さないぞ。
心の嘆きなど知るものか、
繰言は愚か者にこそふさわしい。

朗らかに、風にも雨にも負けず、
世の中に飛び込もう、
この地上に神がないなら、
我らが自ら神々となろう！

幻日

空に三つの太陽が昇ったので、
私はそれを長い間じっと見つめていた。
彼らも私から離れたくないかのように、
その場所に止まったままだった。
ああ、お前たちは私の太陽ではないのだ、
だからどうか他の人々を照らすがいい！
以前私の持っていた三つの太陽のうち、
一番いい二つはもう沈んでしまった、
三番目の太陽も沈んでくれないだろうか、
暗がりのほうが私にはよほどよいのだ。

24. Der Leiermann

Drüben hintern Dorfe
steht ein Leiermann,
und mit starren Fingern
dreht er, was er kann,

Barfuß auf dem Eise
wankt⁵⁹ er hin und her,
und sein kleiner Teller
bleibt ihm immer leer.

Keiner mag ihn hören,
keiner sieht ihn an,
und die Hunde knurren⁶⁰
um den alten Mann,

Und er läßt es gehen
alles, wie es will,
dreht, und seine Leier
steht ihm nimmer still.

Wunderlicher Alter,
soll ich mit dir gehn?
Willst zu meinen Liedern
deine Leier drehn?

つじ音楽師

向こうの村はずれに
一人の辻音楽師が立っている、
そしてかじかんだ指で
出来る限りに楽器を回している。

裸足のままで氷の上を
よろめきながら歩くのだが、
彼の小さな皿は
ずっと空のままだ。

彼の音楽を聴こうとする者も、
彼に気を留める者もない、
そして、犬たちが、
老人の周りで吠えている。

それでも彼は、
すべてをなすがままにして、
ライヤーを回し続け、
音が止むことはない。

不思議な老人よ、
お前と共に行ってもよいだろうか？
私の歌に合わせて、
そのライヤーを回してはもらえないだろうか？

脚注

- 1 ミュラーの原詩では”Die Winterreise”となっている。
- 2 ミュラーの原詩との相違点についての脚注は、基本的に ARTE NOVA (BMG): BVCE-38061 (74321-8077-2) (C. ゲルハーエルと G. フーバーによる CD) の解説に基づいている。一方、この対訳は『ベーレンライター原典版』の楽譜により、シューベルトの改変を含んだテキストに基づく。
- 3 ミュラーの原詩に《第一部》《第二部》の区分はない。
- 4 ミュラーの原詩では”Gute Nacht!”としている。
- 5 ミュラーの原詩では”daß” (関係代名詞) ではなく”bis” (～まで) とある。
- 6 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 7 ミュラーは、最初に発表された『ウラニア』誌 (Urania) の段階ではこのように書いているが、『さすらう角笛吹き』の遺稿集 (Gedichten aus dem hinterlassen Papieren eines reiden Waldhornisten) に収める段階で”Ich schreibe nur im Gehen” (僕はただゆく時に書く) と改めている。『シューベルト「冬の旅—ヘルメス」解釈と演奏法』(浅田秀子著 2010年ブイツーソリューション) P.94 参照。
- 8 ミュラーは原詩で”G u t e N a c h t”と隔字体(ドイツ語特有の強調字体)で記している。
- 9 ミュラーミュラーの原詩では”ich hab’ an dich”としている。
- 10 ミュラーは”eh’r”としている。
- 11 ミュラーの原詩では”hätt”のあとに””が書かれている。つまり”hätt”となっている。
- 12 ミュラーの原詩では、この後に”-”がある。
- 13 ミュラーはタイトルを”Gefrorene”としている。
- 14 『さすらう角笛吹き～』では、この二行は

Hier, wo wir oft gewandelt
Selbänder durch die Flur.
(ここ、私たちがしばしば散策し、
一緒に通ったこの野原)

となっている。シューベルトは、『ウラニア』誌に基づいているが、ミュラーは自身の詩集に収める際に改定したものと思われる。

- 15 ミュラーの原詩では”erstorben” (息絶えた) ではなく”erfroren” (凍え死んだ) となっている。
- 16 ミュラーの原詩では”ihr” (彼女の) ではなく”das” (その) になっている。
- 17 ミュラーの原詩では”Dunkel”となっている。
- 18 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”になっている。
- 19 自筆譜のスペルは”Wasserfluth”となっている。マンディチェフスキ版も同様。
- 20 ミュラーの原詩では”!”ではなく”.”になっている。
- 21 ミュラーの原詩では”sag’, wohin doch”ではなく”sag’ mir, wohin”となっている。
- 22 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 23 ミュラーの原詩では”,”ではなく”!”となっている。
- 24 ミュラーの原詩では”,”ではなく”.-”となっている。
- 25 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”となっている。
- 26 ミュラーの原詩では”?”ではなく”,”である。
- 27 ミュラーは『さすらう角笛吹き～』に収める際に”Irregehen”と改定している。『ヘルメス』P.140 参照。
- 28 ミュラーの原詩では”Leiden” (苦しみ、痛み) ではなく”Wehen” (悲しみ) となっている。

-
- 29 ミュラーの原詩では”sein”（その、二格、所有格）ではなく”ein”（ある、不定冠詞）になっている。
- 30 ミュラーの原詩では”Wonne”ではなく”Wonn’”となっている。
- 31 ミュラーの原詩では”,”ではなく”?”となっている。
- 32 ミュラーの原詩では”mein”（私の）ではなく”dich,”（君を、）になっている。
- 33 ミュラーの原詩では二回の”Ach”の後は”!”ではなく”,”になっている。
- 34 ミュラーの原詩では”,”ではなく”!”になっている。
- 35 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 36 ミュラーの原詩では”Hier”となっている。
- 37 ミュラーの原詩では”manches”（多くの）ではなく”noch ein”（まだ一枚の）となっている。
- 38 ミュラーの原詩では”bunte”ではなく”buntes”である。
- 39 ミュラーの原詩では”es schlafen die Menschen”（人々が眠る）ではなく”die Menschen schnarchen”（人々が熟睡する／いびきをかく）となっている。シューベルトの改変は単なる動詞の相違のみならず、形式主語”es”を用いて倒置表現になっている。
- 40 ミュラーの原詩では”,”ではなく”!”である。
- 41 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 42 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 43 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 44 ミュラーの原詩では”andern”ではなく”andren”である。
- 45 ミュラーの原詩では”Wegen”（道）ではなく”Straßen”（通り）となっている。
- 46 自筆譜のスペルは”Wirthshaus”となっている。マンディチェフスキ版も同様。
- 47 ミュラーの原詩では”bin”ではなく”und”となっている。
- 48 ミュラーの原詩では”.”ではなく”!”である。
- 49 ミュラーの原詩では”Mut!”となっている。
- 50 シューベルトの自筆譜では”Muth”のスペルが用いられている。マンディチェフスキ版も同様。
- 51 ミュラーの原詩では”;”ではなく”!”である。
- 52 ミュラーの原詩では”!”ではなく”.”である。
- 53 ミュラーの原詩では”wollten”ではなく”könnten”となっている。
- 54 ミュラーの原詩では”,”ではなく”!”である。
- 55 ミュラーの原詩では”andern”ではなく”andren”である。
- 56 ミュラーの原詩では”Ach”ではなく”Ja”になっている。
- 57 ミュラーの原詩では”,”ではなく”!”である。
- 58 ミュラーの原詩では”Dunkel”となっている。
- 59 ミュラーの原詩では”wankt”（よろめく）ではなく”schwankt”（ふらふらする）である。
- 60 ミュラーの原詩では”knurren”（吠える）ではなく”brummen”（唸る）となっている。